

Dozent, Module, Zeit, Raum
Prof. Dr. Stefan Schirm BA IntBez Teil II Do, 12-14 Uhr, Raum GD 2/156
Veranstaltungstitel deutsch
Verhandlungssimulation zum EU-Mercosur Freihandelsabkommen
Veranstaltungstitel englisch
Negotiation Simulation on the EU-Mercosur Free Trade Agreement
Unterrichtssprache
Deutsch
Beschreibung
Die Verhandlungen zwischen der Europäischen Union und dem Gemeinsamen Markt Südamerikas (Mercosur) ziehen sich seit über 20 Jahren. Sie konnten 2019 erstmals abgeschlossen werden, der Vertrag ist aber noch nicht in Kraft getreten und hängt u.a. noch an der Ratifizierung durch EU Mitgliedsländer, vor allem Frankreichs. Die Nachbesserungs-Verhandlungen gehen weiter. Auf der Südamerikanischen Seiten gibt es ebenfalls noch Widerstand. Regierungen auf beiden Seiten werden stark von Lobbygruppen beeinflusst. Während die Befürworter auf große wirtschaftliche Impulse für beide Seiten verweisen, sorgen sich Gegner beispielsweise um Arbeitsplätze in der europäischen Landwirtschaft, um Sozial- und Umweltstandards. Das Seminar wird die nach wie vor aktuellen Verhandlungen simulieren indem Studierende die Rolle beteiligter Staaten (Brasilien, Argentinien, Uruguay, Deutschland, Frankreich, Spanien) und der EU Kommission übernehmen. Nach den Vorbereitungswochen zum Thema und zu Strategien der Verhandlungsführung wird in einer Blocksitzung die Verhandlung mit offenem Ergebnis durchgeführt.
Voraussetzungen für Studiennachweise / Modulprüfungen
Studiennachweis: aktive Teilnahme an der wöchentlichen Diskussion der jeweiligen Referate, fristgerechte Abgabe der Literaturberichte in der 3. und 4 Sitzung, Übernahme einer Staaten-Rolle mit Präsentation Power Point, Positionspapiere und Verhandlungsteilnahme.
Teilnahmevoraussetzungen
Anmeldung über Campus Office ab 01.09.2025, 8:00 Uhr. Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist auf 25 Personen begrenzt. Weitere Voraussetzungen: Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“, Anmeldung per Campus Office, Anfertigung von Literaturberichten (eine Seite Zusammenfassung pro Text) zu den untenstehenden Texten bis zur 3. und 4. Sitzung. Ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache.
Literaturhinweise
1. Fisher, Roger/Ury, William/Patton, Bruce (2011) Getting to yes: Negotiating agreement without giving in. The Harvard Negotiating Project, Random House. 2. Crossley-Frolick, Katy A., 2010: Beyond Model UN: Simulating Multi-Level, Multi-Actor Diplomacy Using the Millennium Development Goals, in: International Studies Perspectives 11 (2), 184-201. 3. Del Pupo, E. (2025). Trade, sustainability, and agribusiness: Brazilian interest groups in EU-Mercosur negotiations. Globalizations, 1–20. https://doi.org/10.1080/14747731.2025.2491275 4. Nolte, Detlef/Clarissa Correa Neto Ribeiro (2021) MERCOSUR AND THE EU: THE FALSE MIRROR, in: Lua Nova, São Paulo, 112: 87-122, 2021, http://dx.doi.org/10.1590/0102-087122/112 5. Sangmeister, Sangmeister (2020) Zwischen Zustimmung und Ablehnung: Das Handelsabkommen EU-Mercosur, Ibero-Analysen, Berlin, Heft 31. 6. Schirm, Stefan A. (2011) Planspiel und Verhandlungssimulation als Universitätsseminar. Zeitschrift für Politikwissenschaft 21(4), 649-658 (mit K. Smejkalova und M. Rötzmeier)